

Dotter-Stiftung Einheitliche Schreibweisen

Es gelten die Schreibweisen des Dudens (29. Auflage 2024, <https://www.duden.de>). Wir folgen den Duden-Empfehlungen. Alle Abweichungen davon stehen in dieser Übersicht.

Abkürzungen

- Abkürzungen wie **u. a.**, **usw.** oder **u.Ä.** im Fließtext bitte grundsätzlich vermeiden.
- Ausnahmen: In Fußnoten, im Literaturverzeichnis und in Zitaten sind Abkürzungen erlaubt.
- Mehrteilige Abkürzungen bitte immer mit einem Festabstand setzen: **z. B.**
- Akronyme bei der ersten Erwähnung ausschreiben und die Abkürzung dahinter in Klammern setzen: **Bekennende Kirche (BK)**.
- Nach der Einführung bitte vorrangig die abgekürzte Form verwenden.
- Alle Abkürzungen stehen im Abkürzungsverzeichnis, auch die in Zitaten.

Auszeichnungen (kursiv, fett, in Großbuchstaben, gesperrt, unterstrichen, gerastert)

- Im Fließtext bitte nach Möglichkeit vermeiden. Ausnahme: → Zitate.

Datum

- Tagesziffern, Monatsnamen und Jahreszahlen bitte immer ausschreiben, kompress (ohne Leeranschlag) und ohne führende Nullen setzen: **1. Januar 2025**.
- In Fußnoten wird das Datum komplett in Ziffern geschrieben: **3.1.2025**, auch hier bitte ohne führende Nullen (statt: 03.01.2025).

Devisen

- Bitte immer erst den Betrag und dann die Währung: **270 Euro**.
- Nachkommastellen nur bei nicht glatten Beträgen angeben: **87,40 Euro**.
- Millionenbeträge können mit Dezimalzahlen angegeben werden: **1,9 Millionen Euro**.

Fremdwörter

- Fremdwörter werden immer reformiert geschrieben: **Potenzial**, **existenziell**, **Biografie**.

Fußnoten

- Wir verwenden Fuß-, nicht Endnoten.
- Fußnoten bitte sparsam verwenden – für Literaturhinweise, Belege oder kritische Auseinandersetzung mit Autoren. Was darüber hinausgeht, bitte in den Text.
- Alle Fußnoten beginnen mit einem Großbuchstaben, Ausnahme: Die Fußnote beginnt mit einem kleinzuschreibenden Eigennamen (wie **epd**).
- Alle Fußnoten enden mit einem Punkt.

- In Fußnoten dürfen Abkürzungen wie [a. a. O.](#), [ebd.](#) verwendet werden. Aber Vorsicht: Solche Verweise gelten nur für unmittelbar vorangehende Fußnoten. Wenn sich der Zeilenfall verändert, stehen sie möglicherweise als Erste.
- Bitte auf Floskeln wie [Vergleiche](#) ([Vgl.](#)) verzichten. Bitte [Bergér](#): (statt: [Vgl. Bergér](#)).
- Bitte die Seitenzahl in Fußnoten ohne [S.](#) verwenden: [Friedberg 1956, \[Seite\] 2](#).
- Geben Sie bitte die exakten Seitenzahlen an:
[164–165](#) (statt [164 f.](#)) und [164–167](#) (statt [164 ff.](#)).
- Hinter Internetadressen steht in Klammern nur das Datum des Zugriffs: <http://www.roland-wehl.de/wp-content/uploads/2014/11/Heidrun-%C3%BCber-Adolf-Reichwein.pdf> (28.03.2025).

- Getrennt- und Zusammen-/Groß- und Kleinschreibung
- Komposita werden vorrangig zusammen- und ohne Bindestrich geschrieben:

– Augustinerschule	– Fotopostkarte	– Theologiestudium
– Backsteinkaserne	– Infanteriedivision	– Zentrumsabgeordneter
– Ersatzbataillon	– Spartakusaufstand	
 - Komposita mit Wörtern, die nicht aus dem Deutschen stammen, aber im Duden stehen, werden wie deutsche Wörter behandelt, also zusammengeschrieben: [Teamleiter](#).
 - Komposita mit Wörtern, die nicht im Duden stehen, werden mit Bindestrich geschrieben: [Fencing-Strategie](#).
 - Komposita mit Eigennamen werden mit Bindestrich geschrieben:

– Weißgerber-Wohnung	– Main-Weser-Bahn
– NSDAP-Mitglied	– Opel-Mitarbeiter

- Bei Wörtern mit Wahlfreiheit sind die Empfehlungen des Dudens verbindlich:

– anstelle	– infrage	– zuschulden	aber	– nicht öffentlich
– aufgrund	– zurande	– zustande		– Erdöl fördernd
– aufseiten	– zurate	– zuwege		– Gewinn bringende

- Literaturverzeichnis
- Vor dem Literaturverzeichnis steht die Überschrift [Literatur](#).
 - Für eine bessere Übersicht sorgt eine Aufteilung in [Quellen](#) (Nachlässe, Archivmaterial, Nachschlagewerke, Reden, zeitgenössische Literatur, reprografische Nachdrucke) und [Literatur](#) und andere Ton-/Bildträger wie zum Beispiel [Filme](#).
 - Möglich ist, [Pressewerke](#) und [URLs](#) separat aufzuführen.
 - Literaturangaben sind alphabetisch angeordnet nach dem Nachnamen und Vornamen des Autors und dann absteigend nach dem Erscheinungsjahr.
 - Zwischen Haupt- und Untertitel steht ein Punkt, kein Gedankenstrich: [Rebell wider Willen. Das Jahrhundert des Martin Niemöller](#).
 - Am Ende jeder Literaturangabe steht ein Punkt.

Satzzeichen

- Schrägstrich (/) bitte immer ohne Leeranschlag: a/b.
- Gedankenstrich (–) bitte immer in der originalen Länge von zwei Bindestrichen [Tastatur-Befehl: **Strg** + – (Nummernblock)].

Silbentrennung

- In Manuskripten wird die automatische Silbentrennung deaktiviert.

Sprachliche Gleichbehandlung von Männern und Frauen

- Das (generische) Maskulinum steht als Oberbegriff für Männer und Frauen, wenn sie die Gesamtheit der Genannten betreffen: Christen, Juden, Pfarrerschaft, Proletarier.
- Die feminine Form benutzen wir, wenn ausdrücklich auch Frauen beteiligt sind: „... eine Gruppe von Theologen **und Theologinnen** [Ruth von Kleist-Retzow und Anna Paulsen], die sich in der Berneuchener Konferenz zusammengeschlossen hatten“.

Zahlen und Nummern

- Zahlen ab 1.000 bitte in Dreiergruppen von rechts mit Punkt gliedern: 5.000.
- Quadrat- und Kubikzahlen bitte nach Möglichkeit ausschreiben 100 Quadrat-/Kubikmeter (statt: 100 m²/m³).

Zeichen

- Anführungszeichen
 - Bitte nur bei Zitaten, nicht bei Phrasen und Wörtern, die ironisch gemeint sind.
 - Bitte einheitlich unten und oben („Wort“).
 - Bei Zitaten im Zitat bitte die halben Anführungszeichen setzen: ‚Wort‘ [Alt + 0130/0145].
- Andere Zeichen
 - Der Bis-Strich [Tastaturbefehl: **Strg** + **Alt** + 0150] steht in der Länge eines Halbgevierts mit Festabstand zur Zahl: 1908–1918.
 - **Prozent** im Text bitte immer ausschreiben: 4,7 **Prozent**.

Zitate

- Zitate ab Satzlänge werden eingerückt.
- Sperrungen, Versalien, Kursivierungen und andere Auszeichnungen der Schrift, die bereits im Original angelegt sind, bleiben erhalten.